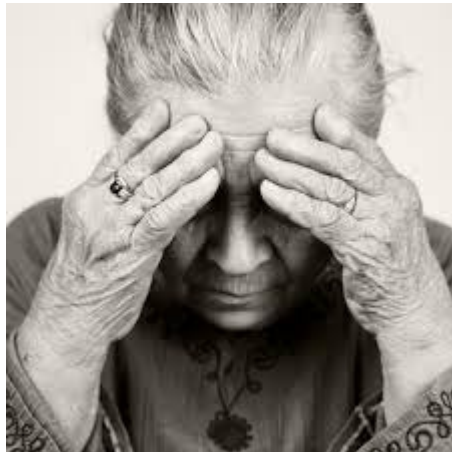




Regierung von Niederbayern

# Fachtag „Schmerz lass nach...“



**29. April 2015**

**Veranstaltungsort:**

**Caritas Wohn – und Pflegezentrum  
St. Gotthard in Hengersberg**

## Schmerz lass nach -

### Schmerzmanagement in der Pflege

Schmerzen beeinträchtigen jeden Menschen in seiner Lebensqualität und sind gerade im Alter ein häufiger Begleiter. Der Mensch kann den Schmerz in verschiedenen Dimensionen wahrnehmen, auch als ein seelisches Phänomen. Problematisch wird es dann, wenn der Mensch sich nicht mehr zurecht findet oder sich alleine und ausgeschlossen fühlt. Hinzu kommt nicht selten eine Beeinträchtigung der Kommunikation. Allgemein gilt jedoch: wer Schmerzen hat sucht nach Linderung und möchte Hilfe.

Pflegende spielen daher im Schmerzmanagement eine entscheidende Rolle, denn sie erleben die Bewohner am häufigsten und nehmen diese in den verschiedensten Situationen wahr. Trotz alledem gelingt es nicht immer Schmerzäußerungen sofort als solche zu erkennen. Eine fachgerechte pflegerische / betruerische Begleitung und Dokumentation bedeutet daher für die Pflegefachkräfte im Alltag eine große Herausforderung.

Ziel des Fachtages ist es, Impulse für das pflegerische Schmerzmanagement zu setzen, die Wichtigkeit einer guten Schmerzanamnese darzulegen und die Teilnehmer über verschiedene Ansätze der Schmerzbehandlung und Schmerzbegleitung zu informieren.

## Anmeldung

Bitte bis **spätestens** 27. März 2015 schriftlich (Fax oder Mail) ausschließlich an das:

**Caritas Wohn- und Pflegezentrum St.  
Gotthard**

**Lindachweg 1  
94491 Hengersberg**

**Tel.: 09901 / 2010**

**Fax: 09901 / 201119**

**E-Mail: [info@caritas-hengersberg.de](mailto:info@caritas-hengersberg.de)**

## Überweisung bitte an:

Caritas Altenheim

IBAN.: DE 12741500000380108464

BIC: BYLADEM1DEG

Sparkasse Deggendorf

Verwendungszweck: Fachtag Schmerz

## Ansprechpartner

Herr Eichhorn, Caritas Hengersberg:

Tel.: 09901 / 2010

[Andreas.Eichhorn@caritas-hengersberg.de](mailto:Andreas.Eichhorn@caritas-hengersberg.de)

Frau Nerl, Regierung von Niederbayern:

Tel.: 0871 / 8081637

[rita.nerl@reg-nb.bayern.de](mailto:rita.nerl@reg-nb.bayern.de)

Gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege



## Programm

- Ab 8:15**     **Anmeldung und Registrierung**
- 09:00 – 09:15**   **Begrüßung**  
*Regierung von Niederbayern*
- 09:15 – 09:20**   **Vorstellung der Workshops**  
*Frau Rita Nerl, Regierung von Niederbayern*
- 9:20 – 10:30**   **Schmerz – Physiologie und Therapie des Schmerzes**  
*Dr. Klaus Hanshans, ltd. Oberarzt Schmerzambulanz und Tagesklinik Regensburg*
- 10:30 – 11:00**   **Pause**
- 11:00 – 12:00**   **„Aua Schwester, das tut so weh“ – Schmerz aus pflegerischer Perspektive**  
*Prof. Dr. phil. Veronika Schraut, Pflegewissenschaftlerin*
- 12:00 – 12:30**   **Schmerz – eine interdisziplinäre Aufgabe**  
*Dr. Klaus Hanshans*
- 12:30 – 13:45**   **Mittagspause**

- 13:45 – 16:15**   **Workshops**  
(mit offener Kaffeepause)
- 16:15 – 16:45**   **Rückmeldungen aus den Workshops und Verabschiedung**
- Moderation:**   *Rita Nerl*  
Regierung von Niederbayern

## Workshops

- I:   Schmerzerkennung und Umgang mit Schmerzen bei Menschen mit Demenz**  
*Prof. Dr. Frau Veronika Schraut*
- II:   Die richtige Tür finden – Schmerzen erkennen und erfassen bei Menschen mit geistiger Behinderung**  
*Frau Barbara Hartmann, Krankenschwester M.Sc. in Palliative Care*
- III:   „Total Pain“ – dem Schmerz auf allen Ebenen des Menschseins begegnen“ die etwas andere Art des Umgangs mit Schmerz**  
*Frau Heike Walper, Krankenschwester und Trainerin für Palliative Care*

Die **Auswahl eines Workshops** nehmen Sie bitte mit der Anmeldung zum Fachtag vor

## Kosten

Die Teilnahmezuschale beträgt **30,00 €** (inkl. Tagesverpflegung und Getränke). Die Anmeldung ist erst nach erfolgter Überweisung verbindlich.

Bei Rücktritt weniger als 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn erstatten wir keine Teilnahmegebühren. Die Teilnahmeberechtigungen sind übertragbar.

## So finden Sie uns

BAB 3 Ausfahrt Hengersberg

→ Richtung Marktplatz

→ am Marktplatz die 2. Straße links in die Simon-Breu-Straße und der Beschilderung Richtung Altenheim folgen.

## Parkplätze

Bitte benutzen Sie die Besucherparkplätze des Caritas Wohn- und Pflegezentrums St. Gotthard